Kran-Präsentation in Cergy

Weit im Vorfeld der Pariser Intermat hat die Manitowoc Crane Group in diesem Jahr bereits nach Frankreich geladen. Dabei wurden am 03. Februar 2006 am Manitowoc-Standort in Cergy, nahe Paris gelegen, die neuen Grove-Krane GMK 4080-1 und GMK 5220 vorgestellt. Außerdem konnten sich die Besucher über die Leistungen von Manitowoc Crane Care und Crane Credit informieren. Philippe Cohet, Executive Vice President der Manitowoc Crane Group für die Region EMEA, freute sich, zahlreiche Manitowoc-Kunden und Händler sowie die Fachpresse begrüßen zu können.

Philippe Cohet, Executive Vice President der Manitowoc Crane Group für die Region EMEA, hieß die internationalen Gäste in Cergy willkommen. KM-Bild

In seiner Eröffnungsrede bezog sich Cohet zunächst auf die jüngsten Manitowoc Crane-Verkaufszahlen, die soeben in Amerika für das 4. Quartal 2005 bekannt gegeben worden waren. Stolze 22 % Umsatzzuwachs gegenüber der Vorjahresperiode 2004 konnte Cohet vermelden. Auch beim Auftragsbestand legte Manitowoc deutlich zu: um 37 % gegenüber September 2005 und um mehr als das Doppelte gegenüber Dezember 2004. Und obwohl das Jahr gerade erst angefangen hatte, konnte Cohet auch im Hinblick auf 2006 von bereits zahlreichen verkauften Kranen sprechen. Teilweise, so Cohet, reichten die Verkäufe bereits bis in das Jahr 2007 hinein.

Was die strategische Ausrichtung anbelangt, so will das Unternehmen Anbieter von „Premium Liftings Solutions" sein – also ein Premiumanbieter für alle Lösungen rund ums Heben. Erreicht werden soll dies nicht nur durch die Qualität der Produkte, sondern auch durch einen verlässlichen Service und umfassende Finanzierungsangebote, so Cohet abschließend.

Frans Van Winkel, Vice President Sales & Marketing, EMEA, unterstrich in seiner Ansprache, dass man den Kunden eine komplette Produktpalette anbieten könne, die neben den beiden Neuheiten GMK 4080-1 und GMK 5220 zukünftig noch um weitere Neuheiten erweitert werde. Vor allem wolle man den Manitowoc-Kunden wettbewerbsfähige Krane zur Verfügung stellen, die nicht nur durch ihre Tragfähigkeiten,

Der neue 5-Achser von Grove bietet 220 t Tragkraft und ist mit einem 68 m langen Hauptausleger ausgerüstet.

Der GMK 4080-1 kann sowohl in der „Taxi"- als auch in der „Maxi"-Version eingesetzt werden. *KM-Bild*

sondern auch durch geringe Betriebs- und Lebenskosten überzeugen sollen.

Feedback einfließen lassen

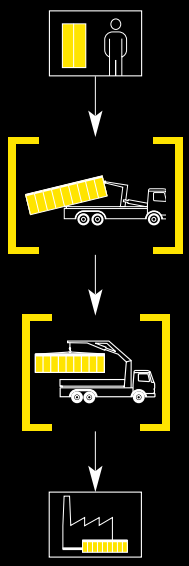
Abschließend unterstrich Thibaut Le Besnerais, Vice President Manitowoc Crane, EMEA, den Anspruch des Unternehmens, sowohl Kraninnovationen als auch den entsprechenden Support liefern zu können. Um bei neuen Kranen tatsächliche Verbesserungen realisieren zu können und sie mit innovativen Ausstattungsmerkmalen zu versehen, würden zunehmend die Mitarbeiter von Crane Care in die Weiter- und Neuentwicklung von Kranen einbezogen. Somit ist nach Ansicht von Le Besnerais sichergestellt, dass das Feedback des Marktes in den Entwicklungsabteilungen optimal umgesetzt werden kann.

Inwieweit dies beim GMK 4080-1 und dem GMK 5220 tatsächlich gelungen ist, davon konnten sich die Besucher schon mal einen ersten Eindruck verschaffen. Zusätzlich zu dem 80- und dem 220-Tonner waren noch zwei GMK 3055 und ein Potain-Schnellmontagekran ausgestellt. Für „Action" während der Kranpräsentationen sorgte eine Gruppe von Akrobaten, die, eingehängt in die Kranhaken,

Unterwagenkabine des GMK4080-1. *KM-Bild*

DENN AUF DIE „PERFORMANCE" KOMMT ES AN

PALFINGER



PALFINGER GMBH
Feldkirchener Feld 1
83404 Ainring
Tel: +49 8654 477-0
Fax: +49 8654 477-4000

180 PALFINGER-Partner in Deutschland unter **www.palfinger.de**

eine eindrucksvolle Show boten. Außerdem wurde ein Potain MDT 178 Topless City-Kran montiert. Doch im Mittelpunkt des Interesses standen natürlich der GMK 4080-1 und der GMK 5220.

Kaum auf dem Markt – schon verkauft

Für den neuen 80-Tonner, der auf dem erfolgreichen GMK 4075-1 basiert und diesen ersetzen wird, liegen laut Manitowoc schon mehrere Bestellungen vor. Er bietet einen 6-teiligen, 51 m langen Hauptausleger in der Megaform-Ausführung, die zum ersten Mal bei dem im Jahr 2004 eingeführten GMK 5130-1 eingesetzt wurde. Der GMK 4080-1 kann bei maximaler Auslegerlänge und einer Ausladung von 20 m 6,6 t heben. Mit der hydraulischen Wippspitze und einem Anbausegment von 6 m Länge erreicht der Kran eine maximale Spitzenhöhe von 75 m.

Der GMK 4080-1 kann sowohl für den „Taxi"- als auch für den „Maxi"-Einsatz gerüstet werden. Im „Taxi"-Betrieb bleibt der Kran mit seiner Achslast unter 12 t, führt aber bei 16 Zoll R25-Bereifung ein Gegengewicht von 9,3 t, eine hydraulische Klappspitze von 15 m Länge und eine 16 t-Hakenflasche mit sich. In der „Maxi"- Version bietet der GMK 4080-1 größere Hubleistungen aufgrund eines 6 m langen Anbausegments für die hydraulische Klappspitze, was den Ausleger um maximal 21 m verlängert, und eines Gegengewichts von bis zu 19,3 t.

Der neue 80-Tonner wird zwar den GMK 4075-1, ersetzen, behält aber verschiedene Merkmale des beliebten Modells bei. Er ist mit einem gegenüber dem älteren Modell modifizierten Antriebsstrang ausgestattet, hat aber das gleiche ZF AS-TRONIC-Getriebe und den gleichen Mercedes-Benz-Motor vom Typ OM 501 LA mit 290 kW. Der GMK 4080-1 wurde zudem mit einem zweistufigen Verteilergetriebe ausgestattet.

Der GMK 4080-1 hat einen Überhang von nur 1,8 m, eine Verkürzung von 26,3 cm gegenüber dem GMK 4075-1. In der Gesamtlänge misst der GMK 4080-1 12,5 m und ist somit 26,5 cm kürzer als sein Vorgänger. Zu den weiteren Neuerungen gehören acht verschiedene Gegengewicht-Optionen im Bereich von 1,8 t bis zum Maximalgewicht von 19,3 t. Außerdem bietet das Modell eine Vision-Kabine mit Schrägstell-Funktion bis zu 20 Grad sowie eine multifunktionale Fernbedienung, über die die Abstützung und Klappspitze bedient werden können. Zur weiteren Ausstattung gehören Allradlenkung, Megatrak-Radaufhängung, das ECOS-Betriebssystem und das EKS5 light Lastüberwachungssystem mit digitaler Anzeige.

„Steer by wire"-System

Während es sich beim GMK 4080-1 um die Weiterentwicklung eines bewährten Modells handelt, ist der GMK 5220 eine völlige Neuentwicklung, wie Frans Van Winkel erläuterte. Der Kran verfügt über einen 7-teiligen Ausleger und kann in 460 Sekunden auf seine volle Länge von 68 m austeleskopiert werden. Bei maximal ausgefahrenem Ausleger und einer Ausladung von 20 m kann er Lasten von bis zu 14 t heben.

Der 5-Achser kann mit einer 12/21 m langen Doppelklappspitze ausgerüstet werden, die mit bis zu zwei 8 m langen Zwischenstücken verlängert werden kann, womit dann eine maximale Spitzenhöhe von 108 m erreicht wird. Die Doppelklappspitze kann mit Hilfe der Steuerung im Führerhaus des Krans hydraulisch von 5 bis 40 Grad abgewinkelt werden.

Zum neuen Design des GMK 5220 zählt ein stabilerer, leichterer Unterwagen mit einem neuen elektronisch-hydraulischen Lenksystem. Dieses neue „Steer by wire"-System reduziert laut Manitowoc außerdem den Reifenverschleiß und verbessert die Fahrqualitäten. In Kombination mit dem 420 kW Mercedes-Motor kommt ein Allison-Getriebe zum Einsatz. Außerdem verfügt der GMK 5220 über die Megatrak-Radaufhängung, das ECOS-Betriebssystem und das EKS 5 Lastüberwachungssystem mit Grafikdisplay. Glen Tellock, President und General Manager von Manitowoc Crane Group, betonte, dass er an den neuen AT-Kran große Erwartungen knüpfe: „Zurzeit ist der globale Markt für AT-Krane sehr stark, und es besteht eine lebhafte Nachfrage nach größeren Kranen. Der Ruf von Grove-Kranen wächst weiterhin, und ich bin sicher, dass sich der GMK 5220 bald als Marktführer in seiner Klasse durchsetzen wird."

Ehrgeizige Ziele also, mit denen man bei Manitowoc nicht hinter den Berg hält. Wie sich der Markt für den neuen 5-Achser entwickelt, wird sich in nächster Zukunft zeigen, und spannend wird es ja immer dann, wenn sich ein neuer Kran im Einsatz beweisen darf. In Cergy konnten sich die Kunden zumindest schon mal ein Bild von den Neuheiten machen. Allerdings luden die Temperaturen nicht unbedingt zu übermäßig langem Verweilen an der frischen Luft ein. Bei Minusgraden dürfte so mancher froh gewesen sein, sich wieder ins Warme zurückziehen zu können. Wer wollte, konnte sich bei einem Rundgang die Werksanlagen ansehen und sich mit den verschiedenen Ausbildungskursen, die Manitowoc anbietet, vertraut machen.

Außerdem wurde darüber informiert, dass Cergy im Laufe des Jahres zu einem der beiden neuen Ausbildungszentren von Manitowoc Crane Care wird, das zusammen mit dem Standort in Marseille eröffnet wird. Mit ihnen soll das Fortbildungsprogramm für Kranführer erweitert und die bereits bestehenden Niederlassungen ergänzt werden, zu denen auch die Hauptverwaltung in La Clayette und die im Jahr 2005 eröffnete Schulungsagentur in Lyon gehören. *KM*

Manitowoc Crane Care bietet neue Abstützplatten, die aus Verbundmaterialien bestehen. Gemeinsam mit den lackierten Schiebeholmen nicht nur praktisch, sondern auch „très chic". *KM-Bild*

Kran-Show der besonderen Art ... *KM-Bild*